

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 14 (1973)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sowohl bezüglich der Territorien (Moskau hatte bis dahin die territoriale Integrität Pakistans explizit anerkannt) als auch bezüglich des Krieges im November 1971 stellt Hess einige Fragen, die unter anderem auch auf die geschwächten amerikanischen und chinesischen Positionen Bezug nehmen: «Was Moskau zu diesem Kurswechsel bewog, ist schwer abzuschätzen: Das Drängen Indiens? Die auch von manchen westlichen Kennern geteilte Ansicht, dass im damaligen Konfliktstadium wohl keine andere ‚Lösung‘ mehr möglich war? Die Ueberlegung, dass die Brückierung der Vereinigten Staaten und Chinas kein allzu grosses Risiko mehr darstelle, andererseits Aussicht auf einen globalstrategisch wichtigen Erfolg bestand?» Man wird vor allem den letzten Fragesatz in seinen beiden Teilen wohl mit einem Ja beantworten dürfen.

Im übrigen vermitteln beide Bücher vornehmlich informative Grundlagen und nehmen dem Leser die Aufgabe nicht ab, selber die Antwort zu suchen. Ian Tickle

¹ Gerd Linde: «Bangla Desh; Indien und die Grossmächte im pakistanischen Konflikt». Verlag Kohlhammer, Stuttgart 1972. 156 Seiten, Fr. 25.60

² Peter Hess: «Bangla Desh; Tragödie einer Staatsgründung». Verlag Huber, Frauenfeld 1972. 228 Seiten plus Photosseiten, Fr. 19.80.

Der Buchtip

Medwedew in deutscher Sprache

Roy A. Medwedew: *Die Wahrheit ist unsere Stärke. Geschichte und Folgen des Stalinismus*. S. Fischer, Frankfurt a. M. 1973, 656 S., Fr. 53.—.

Roy Medwedews Buch über «Geschichte und Folgen des Stalinismus» ist nun unter dem Titel *Die Wahrheit ist unsere Stärke* auf deutsch erhältlich. Valerij Tarsis hatte dieses sehr wichtige Werk im ZB Nr. 18 vom 6. September 1972 aufgrund der russischen bzw. englischen Ausgabe vorgestellt. Am 5. März vor 20 Jahren starb Stalin — aber wie tot ist der Stalinismus? Roy Medwedew gibt mit seiner Analyse die Grundlage zum Verständnis der modernen Entwicklung in der Sowjetunion. he-t

Briefe

Zum Rückblick auf die Tschechoslowakei, ZB 4/1973

Zu ihrer genauen Orientierung betreffend Häftlinge und Internierte in Konzentrationslagern in der Tschechoslowakei erlauben wir uns, Ihnen folgende Aufstellung zuzustellen:

Die Statistik wurde vom Justizministerium in Prag 1968 herausgegeben und umfasste die Jahre 1948—1967.

Vom Staatsgericht verurteilte Personen 1948—1952	27 000
Von den Kreisgerichten verurteilte Personen 1953—1967	70 770
Verurteilte oder internierte Landwirte	35 000
Verurteilte oder internierte Handwerker und Gewerbetreibende	15 000
Insgesamt	147 770

In Konzentrationslagern/Arbeitslagern (TNP)	186 921
In Konzentrationslagern/Militäreinheit mit Pflichtarbeitsleistungen (PTP)	118 683
Insgesamt	453 374

Von der geheimen Staatspolizei wurden in den Jahren 1948—1967 1 120 387 Personen in Haft genommen.

In den Jahren 1948—1967 sind in den tschechoslowakischen Gefängnissen etwa 15 726 Personen ums Leben gekommen; sie sind hingerichtet, zu Tode gefoltert worden oder in Gefängnissen infolge Krankheit und langer Haft gestorben.

Dr. Jaroslav Zadrobilek und Jiri Sochor

*



CRITICON

die konservative Zweimonatsschrift

Aus der letzten Nummer:

Nr. 14 *Welche Zukunft?* (November/Dezember 1972)

Criticon aktuell: Nach dem 19. 11. 1972 **Der Umschlag in Lebensqualität** von Robert Hepp — **Gespräch mit Arnold Toynbee über Leben und Tod der Zivilisationen** von Vintila Horia — **Grenzen des Wachstums** von Hans Bader — **Marginalien zum Zeitgeschehen** von Richard L. Heger — **Das Dilemma eines Marxisten** (zu Ota Siks Zürcher Vorlesungen) von Thomas Molnar — **Geschichtsbewusstsein und Freiheitsfähigkeit** von Peter Berglar — **Katholischer Glaube, rechts oder links?** von Erik v. Kuehnelt-Leddihn — **Literatur und Faschismus** von Tarmo Kunnas — **Enoch Powell, ein konservativer Volkstribun** von Pierre Hofstetter — **Ein Silberstreifen am schwedischen Horizont** von Eric Brodin.

Dazu regelmässig: **Buch aktuell** — **Buchbericht** — **Diskussion** — **Magazin** — **Notizen**.

Herausgeber: Caspar v. Schrenck-Notzing und Hanns Klätz

An CRITICON-Vertrieb, 8000 München 70, Postfach 701472

Ich abonniere den 3. Jahrgang zum Preis von DM 18,—/§ 5.50/6S 130.— Konto:

K. Knauf, D-848 Weiden i. d. OPf. 1 Postfach 70 Postcheckamt Nürnberg Nr. 2117 38-854

Unterschrift:

Senden Sie kostenlos Probenummern

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort